



<https://biz.li/46nf>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 23. SPIELTAG

Veröffentlicht am 12.04.2015 um 20:00 von Redaktion LeineBlitz

Das ist bitter für die SpVg Laatzten: der Tabellenvorletzte ist im Heimspiel gegen den FC Rethen nicht zu den erhofften drei Punkten gekommen, hat nur 1:1 gespielt, und die FCer kamen in Unterzahl zum Ausgleich.. SpVg Laatzten kassiert in doppelter Überzahl noch den AusgleichDas Nachbarschaftsderby in der Staffel 1 zwischen der SpVg Laatzten und dem FC Rethen endete heute 1:1. Für die Gäste war es ein Punktgewinn, für den Tabellenvorletzten dagegen eine gefühlte Niederlage. 80 Minuten lang lief eigentlich alles in Richtung Heimsieg für die Gastgeber. Benjamin Prosenbauer erzielte in der 31. Minute den Führungstreffer zum 1:0, zudem spielten die Gäste nach der Roten Karte wegen groben Foulspiels für Tayfun Samast in der 30. Minute und der Gelb-Roten Karte für Jan-Niklas Pohl in der 80. Minute wegen wiederholten Foulspiels in doppelter Überzahl.



Kurz vor Spielende bot sich Martin Adamschewski aus der SpVg Laatzten noch eine gute Tormöglichkeit, sie bleibt aber ungenutzt. / Foto: R. Kroll

Doch der Rethener Björn Korth gab sich mit der drohenden Niederlage nicht zufrieden und bugsierte den Ball in der 81. Minute aus kurzer Distanz ins Laatzener Tor. "Wir haben es einfach nicht geschafft, die Überzahl spielerisch zu lösen. Wir haben uns vor allem in der zweiten Halbzeit trotz der Überzahl nur wenige Chancen erarbeitet. Von daher geht das Unentschieden in Ordnung", sagte Laatzens Trainer Holger Wongel. Auch sein Gegenüber Jörg Möhle sah ein gerechtes Unentschieden: "Vor allem aufgrund der zweiten Halbzeit geht der Punktgewinn für uns in Ordnung. Da haben wir aufopferungsvoll gekämpft und trotz Unterzahl den Ausgleich erzielt."**SpVg Laatzten:** Seemann, El-Arwadi, Budny, Kembo, Tschapke, Noormann (65. Huynh), S. Kahl, Adamczewski, Alp, D. Kahl (86. Janssen), Prosenbauer (89. Schnellbacher). **FC Rethen:** Schueler, Fedder-Borchard, Menge, Duda, Korth, F. Samast, T. Samast, Pohl, Asensio-Hoyos, Demir, Wartmann (76. Gehrke).**SC Hemmingen-Westerfeld siegt verdient 2:1**In der Staffel 3 unterlag im Lokalderby der Tabellenletzte Eintracht Hiddestorf dem Tabellendritten SC Hemmingen-Westerfeld 1:2. Die Gastgeber gingen zunächst 1:0 (14.) durch Omed Hassanzeda in Führung, aber noch vor dem Pausenpfeiff schossen Christian Stavropoulos (25.) und Sergej Ginger (34.) den Favoriten in Führung. Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel, aber der spätere Sieger ließ nichts zu, was seine Führung in Gefahr bringen könnte. Die Eintracht hat kämpferisch überzeugt. Acht Verwarnungen durch Schiedsrichter Berkhan Altunöz sind ein Indiz dafür, dass es in dieser Partie zur Sache gegangen ist. "Wir haben das Spiel in der zweiten Hälfte der ersten Halbzeit verloren", sagte Eintracht-Trainer Heiko Schöndube.**Eintracht Hiddestorf:** Partawie, Özdemir, Maass, O. Hassanzeda, Mauch, Zentner (46. R. Hassanzeda), Basci, Saris, Barlak, Jäger (67. Ewert), Leineweber**SC Hemmingen-Westerfeld:** Thomsen, Macke, Wöller 846. Flasbart), Trabelsi (46. Großmann), Kara, Wheeler, Stavropoulos, Ginger, De Vries (46. Brogden), Wißert, Giagozidis**Strafstoßtor besiegt TSV Pattensen II**Das Strafstoßtor von Benjamin Winkler in der 41. Spielminute zum 0:1 hat heute TSV Pattensen II eine Heimmiederlage gegen den TSV Goltern eingebracht, die zu diesem Strafstoß führende Regelwidrigkeit hat Hendrik Luczak verursacht. "Die Niederlage geht in Ordnung, der TSV Goltern war etwas cleverer als wir", meint Pattensens TSV-Trainer Mirko Dreesmann. Allerdings lag ein Punkt drin, denn Ragnar Gülzow hatte in der 65. Spielminute die große Chance zum Ausgleich, er überlistete den gegnerischen Torwart, traf jedoch nur den Torpfosten.**TSV Pattensen II:** Eley, Knoch (82. Kazcmarek), Gritzka (77. Bothe), J. Bertram, Luczak, Göllner, Weber, Thormann (53. Volling), Merz, Raer, Gülzow